



Sitzung des Vorstandes am 15.4.1994 in der Geschäftsstelle in Oberursel

Beginn: 13.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- | | | | |
|---|--|---------|---------------|
| 1 | Begrüßung | 3 min. | Prof. Mecking |
| 2 | Beschluß:
Protokoll der Sitzung vom 5.11.93,
Genehmigung der Tagesordnung | 5 min. | Prof. Mecking |
| 3 | Information/Beschluß:
Bericht zum Jahresabschluß 1993, Buchprüfung
Aktualisierte Vorschau auf 1994 | 30 min. | Prof. Mecking |
| 4 | Beschluß:
Neue Vorstandsmitglieder
Die in der letzten Sitzung vorgeschlagenen Kandidaten für die
Nominierung zur Vorstandswahl sind bereit zu kandidieren (Siehe
Einladung zur Mitgliederversammlung). Prof. Danielmeyer empfiehlt
dem Vorstand als anwendungsorientierten Vertreter (Protokoll vom
5.11.93) aus seinem Hause Herrn Prof. Roland Rubner, Leitender
Direktor der Abteilung "Material und Recycling" in Erlangen. Prof.
Rubner ist seit über 25 Jahren im Forschungslabor der Siemens AG
auf dem Gebiet der Materialforschung und -entwicklung tätig. Prof.
Rubner ist als Kandidat zu bestätigen. | 10 min. | Prof. Mecking |
| 5 | Beschluß:
Mitgliederversammlung 1994 in Göttingen (Anlage 1)
Bestätigung der Tagesordnung | 10 min. | Prof. Mecking |
| 6 | Information/Beschluß:
Pensionsvertrag Dr. Schumacher (Anlage 2) | 20 min. | Prof. Mecking |
| 7 | Information/Beschluß:
Jubiläumsschrift 1994
Aufbauend auf der Jubiläumsschrift aus dem Jahre 1969 ist eine
neue Broschüre in Vorbereitung, die zur Hauptversammlung in
Göttingen veröffentlicht werden soll (ca. 270 Seiten). Abhängig von
den Finanzierungsmöglichkeiten ist die Auflage und Art der Abgabe
(Spenden, Verkauf, kostenfreie Abgabe) festzulegen. Drucktermin
ist die erste Mai-Woche. | 10 min. | Prof. Petzow |

Sitzung des Vorstandes am 15.4.1994 in der Geschäftsstelle in Oberursel

Beginn: 13.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- | | | | |
|----|--|---------|---|
| 8 | Information/Beschluß:
Schriftleitung der Zeitschrift für Metallkunde
Nachfolge von Prof. Haasen | 15 min. | Prof. Petzow |
| 9 | Information:
Kuratorium
Bericht zur Sitzung vom 27.1.94 in Frankfurt. | 20 min. | Prof. Mecking |
| 10 | Beschuß:
Ausschuss
Für den Ak "Fortbildung" sind neue Mitglieder zu bestätigen:
Frau Dr. Cyrener, FH Zwickau
Frau Dr. Grzempa, VAW, Bonn
Dr. Wecker, Siemens, Erlangen | 10 min. | Prof. Vöhringer |
| 11 | Information/Beschluß:
Bericht zur Beraterkreissitzung vom 10./11.3.94 (Protokoll als
Tischvorlage)
Dr. Jung, Metallgesellschaft, scheidet nach 6 Jahren Amtszeit aus
dem Beraterkreis aus. Der Beraterkreis schlägt über einen
Ersatzkandidaten hinaus vor, die Zahl der Industrievertreter im
Beraterkreis zu erhöhen. Als neue Kandidaten sind zu bestätigen:

<u>Luft u. Raumfahrt</u>
1a Frau Dr. Herold-Schmidt, Dornier, Friedrichshafen.
<u>Elektronische Werkstoffe</u>
2a Dr. Elsner, IBM, Stuttgart
2b Dr. Schneeganz, Siemens
<u>Kfz</u>
3a Dr. Frisch, Mercedes, Stuttgart
3b Frau Dr. Nientit, BMW, München
<u>Halbzeug-Technologie</u>
4a Dr. Terlinde, Otto Fuchs, Meinerzhagen
4b Dr. Hirsch, Vaw, Bonn | 15 min. | Frau Dr. Köstler
Stv. Leiterin des
Beraterkreises |
| 12 | Information/Beschluß:
DGM-Tag
Der DGM-Tag ist für den 18./19.11.94 vorgesehen. Vorschläge des
Beraterkreises zur Thematik (Anlage 4). | 20 min. | Prof. Mecking |

Sitzung des Vorstandes am 15.4.1994 in der Geschäftsstelle in Oberursel

Beginn: 13.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- 13 Information: 30 min. Dr. Schepp
- Veranstaltungen (Anlage 5)
- HV 94
 - HV 95 Vorschläge des Beraterkreises zu den Schwerpunktthemen (Anlage 2)
 - HV 96
 - Ziehen, 3.-4.3.94 in Bad Nauheim
 - Nichtmetalle in Metallen, 16.-18.3.94 in Münster
 - Werkstoffe für den Umweltschutz, April 1994 in Dresden
 - JUNIOR EUROMAT 94
 - Symposium Stranggießen, Oktober 1995
 - Symposium Leichtmetalle und ihre Verbunde, Oktober 1995
 - Verbundwerkstoffe, September 1995
 - Internationale Metallographie-Tagung, September 1995
- Diverse Fortbildungen
- 14 Information/Beschluß: 10 min. Dr. Schepp
- Fachausschüsse (Anlage 6)
- GA Verbundwerkstoffe
 - FA Werkstoffverhalten unter mechanischer Beanspruchung
 - AG Metallphysik
 - FA Stranggießen
 - FA Walzen
 - FA Mikroelektronik
- 15 Beschluß: 10 min. Prof. Mecking
- Forschungsbeirat "Metall und Erz"
des Stifterverbandes Metalle
Herr Prof. Tenckhoff wird als Vertreter der DGM ausscheiden. Weitere DGM-Vertreter sind Dr. Dürrschnabel, Wieland, und Dr. Scharf, VAW. Ein Nachfolger ist zu benennen. Vertreter der GDMB sind Dr. Beyer, Degussa, Dr. Langner, Norddeutsche Affinerie (Leiter), Dr. Pötschke, Metallgesellschaft
- 16 Information: 15 min. Prof. Kostorz
- Bericht zur Lage der FEMS

Sitzung des Vorstandes am 15.4.1994 in der Geschäftsstelle in Oberursel

Beginn: 13.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr

Vorschlag zur Tagesordnung

- 17 Information/Beschluß: 5 min. Prof. Mecking
- Zusammenarbeit mit anderen Gesellschaften
Die Gespräche im Rahmen der AGW (Arbeitsgemeinschaft der
Werkstoffgesellschaften) sind auf Vorstandsebene fortgesetzt
worden. Vertreter der DGM war Prof. Huppmann. Da Prof. Huppmann
nicht anwesend sein kann, wird dieser Punkt auf der nächsten
Sitzung in Göttingen behandelt.
- 18 Information: 5 min. Dr. Schepp
- EG-Projekt zur Hochschuldatenerhebung in Europa.
Der Vertrag mit der EG ist seit Beginn des Jahres in Kraft. Zum Stand
der Vorbereitungen.
- 19 Verschiedenes 5 min. Prof. Mecking
- Nächste Sitzung: 23.5.94, 16.00 Uhr in Göttingen

Anlage 1 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 15.4.94

Mitgliederversammlung 1994

Sehr geehrtes Mitglied,

die Mitgliederversammlung 1994 findet am Donnerstag, dem 26.5.1994, um 11.40 Uhr in Göttingen im Rahmen der Hauptversammlung statt, und zwar unmittelbar nach dem Plenarvortrag zum Gedenken an Prof. Haasen.

Der Vorstand lädt Sie herzlich ein. Er schlägt Ihnen folgende Tagesordnungspunkte vor:

1. Wahlen zum Vorstand

Am 31.12.94 endet die Amtszeit von **Prof. Dr. H. Mecking** in seinem Amt als Vorsitzender. Er gehört als Stellvertretender Vorsitzender dem Vorstand ohne Wiederwahl weiter an. Für seine Nachfolge als Vorsitzender kandidiert

Dr. Hans Jürgen Hauck, Maschinenfabrik Müller-Weingarten

Am 31.12.92 endet ferner die erste Amtszeit von **Dr. Böcker**

Prof. Worch

Sie kandidieren für die zweite Amtszeit. Schließlich endet Am 31.12.94 die zweite Amtszeit von

Prof. Dr. W. Breitschwerdt, Prof. Dr. H. Exner, Prof. Dr. Schmitt-Thomas, Prof. Dr. O. Vöhringer, Dr. B. Walser

Eine Wiederwahl ist nicht möglich. Folgende Herren kandidieren neu:

Prof. Blumenauer, TU Magdeburg
Kurzlebenslauf

Dr. Heubner, Krupp VDM, Werdohl
Kurzlebenslauf

Prof. Jeglitsch, MU Leoben
Kurzlebenslauf

Prof. Mughrabi, Uni Erlangen
Kurzlebenslauf

Prof. Rubner, Siemens, Erlangen
Kurzlebenslauf

2. Geschäfts- und Tätigkeitsbericht

Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung

3. Bericht über die Zeitschrift für Metallkunde

4. Bericht zur FEMS-Mitgliedschaft

5. Verschiedenes

Sollten Sie Wünsche, Änderungen, Einsprüche, usw. zur Tagesordnung haben, bittet Sie der Vorstand, diese bis spätestens 16.5.1994 bei der Geschäftsstelle der DGM einzureichen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Paul Schepp
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR MATERIALKUNDE EV

Anlage 2 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 15.4.94

Pensionsvertrag Dr. Schumacher

Dr. Schumacher hat inzwischen einen Rechtsanwalt mit seiner Vertretung beauftragt, der bereits schriftlich an die DGM herangetreten ist. Nach Aussage eines von der DGM beauftragten Rechtsanwaltes ist ein Rechtsverfahren nicht aussichtslos, wenngleich zu dem bekannten Sachverhalt neue Gesichtspunkte hinzugekommen sind. Prof. Mecking wird über den neuesten Sachstand berichten. Es ist zu beschließen, ob das Verfahren weiter betrieben werden soll. Die Rechtskosten aus dem Verfahren sind in voller Höhe versichert.

Anlage 4 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 15.4.94

DGM-Tag 1994

Vorschlag des Beraterkreises:

Teil A: DGM-Strukturfragen

Überprüfung der angebotenen Einrichtungen: Fachausschüsse, Tagungsthemen, Fortbildungsthemen, Regionale Veranstaltungen (Metallfachabende)
Bewertung neuer Dienstleistungen: Förderprojekte, Datenbank: Wer macht was?, Wer liefert was?, Veröffentlichungen, Öffentlichkeitsarbeit

Teil B:

Zusammenarbeit Forschung/Industrie, was erwarten sie voneinander?
Rundtischdiskussion mit Vertretern der Großindustrie, des Mittelstandes, der Großforschungseinrichtungen, der Hochschulen, von BMFT/EG

Hauptversammlung 1995

Schwerpunktthemen

Vorschlag des Beraterkreises auf der Basis der eingereichten Beiträge:

- Keramik aus Pulvern und pulverfreien Vorstufen
- Texturen und Rekristallisation
- Hochtemperaturwerkstoffe
- Werkstoffprocessing

Zusätzlich hat Prof. Lange, Braunschweig, (nach Ablauf der Frist) das Thema

- Schadensanalyse

vorgeschlagen.

Kürzlich durchgeführte und geplante Veranstaltungen der DGM:

Hauptversammlungen

- **Hauptversammlung 1994:** Das Programm ist inzwischen fertiggestellt und an rund 900 Interessenten verteilt. Zusätzlich sind ca. 100 Ehrengäste hauptsächlich zur Festveranstaltung am Mittwoch und einem anschließenden Empfang eingeladen. Der Empfang ist als Stehempfang geplant und ersetzt das sonst übliche Preisträgeressen.

- **Hauptversammlung 1995:** Angesichts der weiterhin unsicheren wirtschaftlichen Situation am Veranstaltungsmarkt ist die Durchführung an einer Universität geboten. Allerdings ist die Pfingstwoche an immer weniger Universitäten vorlesungsfrei. Die Empfehlung des Beraterkreises sind Aachen und Erlangen. Die entsprechenden Hörsäle in Aachen sind für 1995 bereits belegt. In Erlangen ist die Durchführung möglich (zuletzt 1982). Zusätzlich ergibt sich eine Option für Bochum, wo das Hörsaalgebäude ebenfalls verfügbar ist.

- **Hauptversammlung 1996:** Universität Aachen, Erlangen oder Bayreuth (Angebot von Prof. Ziegler).

Tagungen / Symposien

- Das Symposium "Ziehen" vom 3.-4.3.94 in Bad Nauheim war mit 120 Teilnehmern schwach besucht. Frühere Veranstaltungen wiesen oft die doppelte Teilnehmerzahl auf..

- In der Reihe "Nichtmetalle in Metallen" war die DGM Veranstalter des Symposiums, und zwar vom 16.-18.3.94 in Münster. Auch hier war die Auslastung mit 45 Teilnehmern deutlich unter dem langjährigen Erfahrungswert von 60-80 Teilnehmern.

- Auch das Symposium "Werkstoffe für den Umweltschutz" vom 23. - 26.4. 1994 in Dresden entsprach mit rund 100 Teilnehmern nicht annähernd den Ertragserwartungen. Der Themenansatz und die in zwei Rundtischgesprächen erarbeiteten Ergebnisse wurden jedoch von den Teilnehmern sehr positiv bewertet. Eine Fortsetzung des Veranstaltungsthemas ist geplant.

- Nach Ablauf des Termins für die Einreichung von Abstracts bei der Nachwuchsveranstaltung **JUNIOR EUROMAT** vom 28.8.-2.9.1994 in Lausanne liegen 180 Abstracts vor. Diese kommen zu 60% aus den osteuropäischen Ländern. In Westeuropa sind außer Deutschland und Niederlande die anderen Nationen nur schwach vertreten. Da die Osteuropäer praktisch keinen Beitrag zahlen können und in vielen Fällen sogar auf Reiseunterstützung angewiesen sind, hängt eine erfolgreiche Durchführung der Tagung nun davon ab, wie schnell die Förderung der Tagung durch die EU schriftlich bestätigt wird, um die potentiellen Teilnehmer in Osteuropa noch früh genug erreichen zu können. Die Förderung ist für zwei Jahre beantragt, so daß die Vorbereitungen in 1995 dann früher beginnen können.

Die **Metallographie-Tagung 1995** soll als internationale Tagung über den deutschen Sprachraum hinaus durchgeführt werden. Veranstaltungsort ist Friedrichshafen. Das Programm soll teils englisch (Plenarvorträge), teils national in verschiedensprachigen Parallelveranstaltungen gestaltet werden. Die Veranstaltung ist als Konkurrenzveranstaltung zu einer Metallographie-Tagung von ASM im Elsaß im Juni 1995 zu sehen.

Anlage 5 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 23.4.93

Der FA "**Stranggießen**" wird im Herbst 1995 ein Symposium in Bad Nauheim veranstalten.

Die für 1994 schon einmal geplante Tagung "**Leichtmetalle und ihre Verbunde**" ist jetzt für Herbst 1995 vorgesehen.

Der neu konstituierte GA "**Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde**" plant ein Symposium ebenfalls im Herbst 1995. Diese ist sicherlich noch thematisch mit der Leichtmetalltagung abzustimmen.

Fortbildungen

Von den 3 im Frühjahr angesetzten Fortbildungen sind "Bauteilmetallographie" und "Konstitution" mangels Interesse ausgefallen. Beim Seminar "Schadensfälle" konnte mit 27 Teilnehmern eine relativ gute Auslastung erzielt werden (von max. 36). Im Herbst werden weitere 9 Veranstaltungen angeboten.

Anlage 6 zur Tagesordnung für die Vorstandssitzung vom 15.4.94

Fachausschüsse

- GA Verbundwerkstoffe

In seiner Sitzung vom 26.11.93 haben sich die Trägergesellschaften DGM, DKG, DGG definitiv darauf geeinigt, den GA als reines Koordinationsgremium für alle Verbundwerkstoffaktivitäten der Gesellschaften zu führen. Der GA wird also keine eigenen Mitglieder oder eigene Arbeitskreise haben. Die entsprechend angepasste Geschäftsordnung liegt inzwischen vor (Anlage 6a).

- FA Mikroelektronik

Nachdem der von Prof. Fischmeister vorgeschlagene Nachfolger, Herr Dr. Katzer, Halle, die Leitung nicht übernehmen kann, werden sich am 19.4.94 verschiedene Vertreter des Fachgebietes in Oberursel treffen, um den Ausschuß zu reformieren. Insbesondere ist eine höhere Industriebeteiligung wünschenswert.

- FA Werkstoffverhalten unter mechanischer Beanspruchung

Der derzeitige Leiter, Herr Prof. Tenckhoff, Siemens, hat die Leitung abgegeben. Sie wird derzeit vom Stv. Leiter, Herrn Prof. Vöhringer, wahrgenommen. Mit der Frage der Nachfolge sollte dringend die Frage verbunden werden, ob der Ausschuß noch hinreichend als Klammer für die fünf sehr unterschiedlichen Arbeitskreise arbeitet oder ob nicht eine Neustrukturierung oder auch eine Umwandlung der Arbeitskreise in selbständige Fachausschüsse angestrebt werden sollte.

- FA Stranggießen

Der Ausschuß hat einen Ak "Sprühkompaktieren/Sprayforming" gegründet.